

NEUERSCHEINUNGEN

ALAN WOF SY FINE ARTS

PICASSO'S

Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Skulpturen

Ein umfassendes illustriertes Werkverzeichnis von 1885-1973

(Mit englischem Text - Titel auf englisch und französisch)

Dieses bisher vollständigste Verzeichnis ist von Pablo Picasso's Nachlass genehmigt worden. Die Aufstellung des Katalogs wurde vom Picasso Projekt unter der Leitung des kürzlich verstorbenen Herschel Chipp, Professor Emeritus der Kunstgeschichte an der University of California in Berkeley, unternommen. Mariel Jardines, D.E.A. von der Sorbonne, ist Leiterin der Katalogisierung und Abbildungen.

Die ersten demnächst erscheinenden Bände behandeln die Perioden für die es jetzt am schwierigsten ist vollständige ikonographische Materialien zu finden. Veröffentlichung beginnt in 1995 mit dem postkubistischen Œuvre, zunächst mit Picasso's Werken von 1917. Jeder Band enthält eine Chronologie der Periode.

Jede Eintragung umfasst Titel auf englisch und französisch, Datierung, Massangaben, Sammlung falls öffentlich, und Konkordanzen mit Zervos, dem Musée Picasso und anderen Standardnachschlagewerken.

Bände mit vorgesehenem Erscheinungsdatum für 1995-1996:

<i>Titel</i>	<i>Jahre</i>	<i>Erscheinungsdatum</i>
Vom Kubismus zum Neoklassizismus ISBN 1-55660-230-8	1917-19	Oktober 1995
Neoklassizismus I ISBN 1-55660-231-6	1920-21	Oktober 1995
Neoklassizismus II ISBN 1-55660-232-4	1922-24	Februar 1996
Übergang zum Surrealismus ISBN 1-55660-233-2	1925-29	Februar 1996
Der spanische Bürgerkrieg ISBN 1-55660-262-6	1937-39	Sommer 1996
Surrealismus ISBN 1-55660-234-0	1930-36	Sommer 1996
Europa im Krieg ISBN 1-55660-235-9	1939-40	Sommer 1996
Besatzungszeit ISBN 1-55660-236-7	1940-44	Herbst 1996
Befreiung und Nachkriegszeit ISBN 1-55660-237-5	1944-49	Winter 1996

Alan Wofsy Fine Arts

P.O.B. 2210, San Francisco, CA 94126

Fax (415) 512-0130

PICASSO'S

Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Skulpturen

Ein umfassendes illustriertes Werkverzeichnis von 1885-1973

Vom Kubismus zum Neoklassizismus 1917-1919

Das Picasso Projekt

954 katalogisierte Reproduktionen

(Mit englischem Text - Titel auf englisch und französisch)

Der Zweck dieses Katalogs ist die Präsentation eines vollständigen illustrierten Verzeichnisses von Picasso's Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Skulpturen. Da viele Werke erst nach dem Tod des Meisters aufgetaucht sind, - durch Vermächtnis entweder an Museen in Frankreich und Spanien oder an seine Erben -, versucht dieser Katalog die neuen Kenntnisse zusammen mit den aus früheren Verzeichnissen entnommenen Informationen zu vereinigen, ganz besonders mit denen von Christian Zervos.

Der vorliegende Band dokumentiert die Weiterentwicklung des Meisters aus seiner zehn Jahre andauernden kubistischen Periode. Picasso beginnt das erste seiner vielen Gemeinschaftswerken mit den Avantgarde Künstlern dieser Zeit. Das erste Projekt für das Picasso die Kostüme und Bühnenbilder entwarf ist das Ballett *Parade*, mit Musik komponiert von Eric Satie, Text von Cocteau, und aufgeführt vom Russischen Ballett (*ballets russes*). Während seiner Mitarbeit an diesem Projekt in Rom lernt Picasso seine erste Frau, Olga Kokhlova, eine Tänzerin mit der Truppe, kennen. Die Romanze führt zu einem neuen gesellschaftlichen Umgang in den oberen Schichten von Italien, Frankreich und Spanien für den Künstler.

Picasso's neoklassizistische Anfänge fallen nicht nur mit neuen Reisen, erster Heirat und künstlerischen Gemeinschaftsprojekten zusammen, sondern auch mit seinem annähernden mittleren Alter und dem Ende des ersten Weltkrieges. Ungeachtet seines neuen Freundeskreises pflegt Picasso weiterhin seine alten Freundschaften, so wie mit dem Dichter Max Jacob, und er steuert Originalgraphiken bei zu dessen Vorzugsausgaben von Gedichtbänden.

Der Künstler ist sehr produktiv während dieser Zeit und sein Jahresertrag ist doppelt so hoch wie während der kubistischen Periode. Der Band endet mit dem Jahre 1919, gleich nach der berühmten Ausstellung an Paul Rosenberg's Galerie, in der Picasso's 167 ausgestellte Werke seine Neuinterpretation der klassischen französischen Tradition von Ingres bestätigen.

Schutzumschlag: *Les baigneuses*
Öl auf Leinwand - Kat. Nr. 18-136
Musée Picasso, Paris
ISBN 1-55660-230-8

Alan Wofsy Fine Arts

P.O.B. 2210, San Francisco, CA 94126

Fax (415) 512-0130

PICASSO'S

Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Skulpturen

Ein umfassendes illustriertes Werkverzeichnis von 1885-1973

Neoklassizismus 1920-1921

Das Picasso Projekt

883 katalogisierte Reproduktionen

(Mit englischem Text - Titel auf englisch und französisch)

Der Zweck dieses Katalogs ist die Präsentation eines vollständigen illustrierten Verzeichnisses von Picasso's Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Skulpturen. Da viele Werke erst nach dem Tod des Meisters aufgetaucht sind, - durch Vermächtnis entweder an Museen in Frankreich und Spanien oder an seine Erben -, versucht dieser Katalog die neuen Kenntnisse zusammen mit den aus früheren Verzeichnissen entnommenen Informationen zu vereinigen, ganz besonders mit denen von Christian Zervos.

Während der Zeit von 1920-21 erzeugt Picasso nahezu 800 Werke. Die beiden Jahre sind zudem gekennzeichnet durch neue Gemeinschaftsprojekte für Ballett, sowie auch durch schöpferisch ertragreiche Perioden, die Meisterwerke des synthetischen Kubismus und monumentale neoklassizistische Frauenfiguren hervorbringen.

Anfangs 1920 entwirft Picasso Bühnenbilder und Kostüme für das Ballett *Pulcinella*, gefolgt von einer Serie von abstrakten Stilleben. Die Kombination von geometrischen Formen mit dekorativem Zweck ist ein Vorläufer des Art Deco Stils, der während den folgenden zwanzig Jahren die Architektur und dekorative Kunst umwandeln wird.

Der neoklassizistische Stil dauert an in Paris während des Winters 1920-21, mit Bildern von sitzenden Frauen und schlafenden Bauern. Nach der Geburt seines ersten Sohnes, Paolo, im Februar, beginnt Picasso eine Serie von Mutter und Kind Bildern, gefolgt im März von badenden Männern. Während des Frühlings arbeitet er am Ballett *Cuadro Flamenco*, komponiert von Manuel de Falla.

Der Höhepunkt der Periode ist Fontainebleau im Sommer 1921. In einer atemraubenden Arbeitsleistung erzeugt Picasso eine grosse Anzahl von Meisterwerken. Darunter sind die Mutter und Kind Bilder (21-194 bis 21-201), die Frauen am Brunnen (21-204 bis 21-227), die zwei Höhepunkte des synthetischen Kubismus, *Musiker mit Masken* (21-260) und die Büsten und Köpfe von plastischen Frauenfiguren (21-263 bis 21-287).

Schutzumschlag: *La lecture de la lettre*

Öl auf Leinwand - Kat. Nr. 21-304

Musée Picasso, Paris

ISBN 1-55660-231-6

Alan Wofsy Fine Arts

P.O.B. 2210, San Francisco, CA 94126

Fax (415) 512-0130

THE PICASSO PROJECT

301 Mission St. (P.O. Box 2210) San Francisco, CA 94126
Telephone (415) 777-2834 Fax (415) 512-0130

PICASSO'S

Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Skulpturen
Ein umfassendes illustriertes Werkverzeichnis von 1885-1973
Vom Kubismus zum Neoklassizismus 1917-1919

Das Picasso Projekt

954 katalogisierte Reproduktionen

(Mit englischem Text - Titel auf englisch und französisch)

Der Zweck dieses Katalogs ist die Präsentation eines vollständigen illustrierten Verzeichnisses von Picasso's Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Skulpturen. Da viele Werke erst nach dem Tod des Meisters aufgetaucht sind, - durch Vermächtnis entweder an Museen in Frankreich und Spanien oder an seine Erben -, versucht dieser Katalog die neuen Kenntnisse zusammen mit den aus früheren Verzeichnissen entnommenen Informationen zu vereinigen, ganz besonders mit denen von Christian Zervos.

Der vorliegende Band dokumentiert die Weiterentwicklung des Meisters aus seiner zehn Jahre andauernden kubistischen Periode. Picasso beginnt das erste seiner vielen Gemeinschaftswerken mit den Avantgarde Künstlern dieser Zeit. Das erste Projekt für das Picasso die Kostüme und Bühnenbilder entwarf ist das Ballett *Parade*, mit Musik komponiert von Eric Satie, Text von Cocteau, und aufgeführt vom Russischen Ballett (*ballets russes*). Während seiner Mitarbeit an diesem Projekt in Rom lernt Picasso seine erste Frau, Olga Kokhlova, eine Tänzerin mit der Truppe, kennen. Die Romanze führt zu einem neuen gesellschaftlichen Umgang in den oberen Schichten von Italien, Frankreich und Spanien für den Künstler.

Picasso's neoklassizistische Anfänge fallen nicht nur mit neuen Reisen, erster Heirat und künstlerischen Gemeinschaftsprojekten zusammen, sondern auch mit seinem annähernden mittleren Alter und dem Ende des ersten Weltkrieges. Ungeachtet seines neuen Freundeskreises pflegt Picasso weiterhin seine alten Freundschaften, so wie mit dem Dichter Max Jacob, und er steuert Originalgraphiken bei zu dessen Vorzugsausgaben von Gedichtbänden.

Der Künstler ist sehr produktiv während dieser Zeit und sein Jahresertrag ist doppelt so hoch wie während der kubistischen Periode. Der Band endet mit dem Jahre 1919, gleich nach der berühmten Ausstellung an Paul Rosenberg's Galerie, in der Picasso's 167 ausgestellte Werke seine Neuinterpretation der klassischen französischen Tradition von Ingres bestätigen.

Schutzumschlag: *Les baigneuses*
Öl auf Leinwand - Kat. Nr. 18-136
Musée Picasso, Paris
ISBN 1-55660-230-8

THE PICASSO PROJECT

301 Mission St. (P.O. Box 2210) San Francisco, CA 94126
Telephone (415) 777-2834 Fax (415) 512-0130

PICASSO'S

Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen und Skulpturen

Ein umfassendes illustriertes Werkverzeichnis von 1885-1973

Neoklassizismus 1920-1921

Das Picasso Projekt

883 katalogisierte Reproduktionen

(Mit englischem Text - Titel auf englisch und französisch)

Der Zweck dieses Katalogs ist die Präsentation eines vollständigen illustrierten Verzeichnisses von Picasso's Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Skulpturen. Da viele Werke erst nach dem Tod des Meisters aufgetaucht sind, - durch Vermächtnis entweder an Museen in Frankreich und Spanien oder an seine Erben -, versucht dieser Katalog die neuen Kenntnisse zusammen mit den aus früheren Verzeichnissen entnommenen Informationen zu vereinigen, ganz besonders mit denen von Christian Zervos.

Während der Zeit von 1920-21 erzeugt Picasso nahezu 800 Werke. Die beiden Jahre sind zudem gekennzeichnet durch neue Gemeinschaftsprojekte für Ballett, sowie auch durch schöpferisch ertragreiche Perioden, die Meisterwerke des synthetischen Kubismus und monumentale neoklassizistische Frauenfiguren hervorbringen.

Anfangs 1920 entwirft Picasso Bühnenbilder und Kostüme für das Ballett *Pulcinella*, gefolgt von einer Serie von abstrakten Stilleben. Die Kombination von geometrischen Formen mit dekorativem Zweck ist ein Vorläufer des Art Deco Stils, der während den folgenden zwanzig Jahren die Architektur und dekorative Kunst umwandeln wird.

Der neoklassizistische Stil dauert an in Paris während des Winters 1920-21, mit Bildern von sitzenden Frauen und schlafenden Bauern. Nach der Geburt seines ersten Sohnes, Paolo, im Februar, beginnt Picasso eine Serie von Mutter und Kind Bildern, gefolgt im März von badenden Männern. Während des Frühlings arbeitet er am Ballett *Cuadro Flamenco*, komponiert von Manuel de Falla.

Der Höhepunkt der Periode ist Fontainebleau im Sommer 1921. In einer atemraubenden Arbeitsleistung erzeugt Picasso eine grosse Anzahl von Meisterwerken. Darunter sind die Mutter und Kind Bilder (21-194 bis 21-201), die Frauen am Brunnen (21-204 bis 21-227), die zwei Höhepunkte des synthetischen Kubismus, *Musiker mit Masken* (21-260) und die Büsten und Köpfe von plastischen Frauenfiguren (21-263 bis 21-287).

Schutzumschlag: *La lecture de la lettre*

Öl auf Leinwand - Kat. Nr. 21-304

Musée Picasso, Paris

ISBN 1-55660-231-6